

25 Jahre VEW-Senioren Wädenswil

Am Dienstag 7. September 2021 feierte unser Verein das 25 Jahr-Jubiläum in Appenzell. Gegen 10:30 trafen 39 Ehemalige Wädenswiler Absolventinnen und Absolventen bei schönstem Reisewetter, manche in Begleitung ihrer Partnerinnen auf dem Landsgemeindeplatz ein. Man unterhielt sich, trank noch einen Kaffee, und freute sich beim Wiedersehen. Präsident Willi Wohlwend begrüßte die Gesellschaft und stellte uns die drei Touristenführerinnen vor. Aufgeteilt in drei Gruppen ging es auf eine interessante Tour durch Appenzell. Sehr kompetent und mit dem bekannten Innerrödler Schalk begaben wir uns erst auf eine Zeitreise zur Entstehung und Entwicklung der Appenzellergeschichte. Danach führten uns die drei Damen auf den Rundgang zu einzigartigen Häusern, Denkmälern, historischen Gebäuden besonderen Plätzen und vermittelten uns viele Details zur Entwicklung von Appenzell.

Es gäbe noch vieles zu Kultur und Appenzellergeschichte zu erfahren wenn da nicht schon das Tagesprogramm zum nächsten Anlass rief. Mit Applaus, einem Geschenk und verdankenden Worten von Willi Wohlwend verabschiedeten wir uns von den Guides. Zu Fuss oder mit den Autos ging es in die Höhe zum Panoramarestaurant Freudenberg oberhalb Appenzell wo wir mit einem Aperitif auf unser Vereinsjubiläum anstossen durften. Und welche Überraschung! Da begrüßte uns die Midlife Dixieland Jazzband mit tollen Rhythmen zu unserem Fest.

Bei bester Stimmung servierte uns das Freudenberg Team auf der Terrasse ein prima Mittagessen. Vor dem Dessert gab uns Fritz Kilchenmann einen ausführlichen Bericht zur Entstehung und Entwicklung unseres Vereins. Nochmals unterhielt uns die Dixie Jazz Formation mit bekannten Interpretationen und Soli bevor wir sie mit grossem Applaus ziehen lassen mussten. Der Nachmittag war fortgeschritten und so verabschiedeten sich die teils von weit her gereisten Kollegen mit ihren Partnerinnen und machten sich auf den Heimweg.

Ein gelungener Jubiläumsanlass fand ein schönes Ende und wird den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Beat Sutter